



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Federführung:**

FB Sicherheit und Ordnung

VORL.NR. 327/10

**Sachbearbeitung:**

Gerald Winkler  
Richard Schlichczin

**Datum:**

02.07.2010

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

16.09.2010

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Sperrung des Feldweges Strombergstraße

**Bezug:** Stadteilausschuss Eglosheim  
BTU 15.04.2010, Vorl. Nr.: 126/10

**Anlagen:**

**Mitteilung:**

Der Stadteilausschuss Eglosheim hatte um Prüfung gebeten, unter welchen Rahmenbedingungen eine bauliche Sperrung des Feldweges Strombergstraße möglich ist. In der VorlNr.: 126/10 wurde die bauliche Ausführung seitens der Verwaltung vorgeschlagen. In der BTU-Sitzung vom 15.04.2010 wurde die Vorlage von Verkehrsdaten und weiteren Kontrollen zugesagt.

Der SVD (Städtische Vollzugsdienst) hat nach der BTU-Sitzung von April bis Juni verstärkt Kontrollen durchgeführt. In diesem Zeitraum fanden in dem gesperrten Teil der Strombergstraße 10 Kontrollen zu unterschiedlichen Zeiten statt, bei denen 103 Verwarnungen ausgesprochen wurden. Die Kontrollen erfolgten zu verschiedenen Uhrzeiten für die Dauer von jeweils ca. einer Stunde.

Das Polizeirevier Eglosheim hat zusätzlich bei zwei Routinekontrollen im Mai 5 Fahrzeuge festgestellt, bei denen 3 Verwarnungen ausgesprochen werden mussten.

Bei einem vergleichbaren Kontrollzeitraum im April bis Juni 2008 wurden vom SVD zusammen mit der Polizei insgesamt 14 Kontrollen durchgeführt. Hierbei wurden 55 Verwarnungen ausgesprochen. Diese Zahlen zeigen lediglich, dass mit einer gewissen Regelmäßigkeit gegen das Durchfahrtsverbot verstoßen wird.

In der 20. KW 2010 (17.05. – 23.05.2010) wurden zudem die Verkehrsdaten mittels Zählplatten erhoben. In dieser Zeit wurden in beiden Richtungen **2727 Fahrten** gezählt. In Richtung Eglosheim wurden 1385 Fahrten verzeichnet und in Richtung Weststadt 1342 Fahrten.

Bereits im Jahr 2008 wurden die Verkehrsdaten in der Strombergstraße an gleicher Stelle erhoben. Hier wurde zwar nur in einer Richtung gezählt (1706 Fahrten in Richtung Weststadt), aber anhand dieser Vergleichszahlen kann gefolgert werden, dass das „Verkehrsaufkommen“ nur leicht rückläufig ist. Bei diesen Erhebungen ist eine Unterscheidung zwischen berechtigten und unberechtigten Verkehrsteilnehmern nicht möglich. Durchschnittlich befahren pro Tag ca. 390 Fahrzeuge den gesperrten Teil der Strombergstraße. Dies deckt sich in etwa mit den Zahlen des SVD die bei den Stundenkontrollen erhoben wurden. Bei den beiden Erhebungen in den Jahren 2008 und 2010 kann festgestellt werden, dass Sonntags weniger Fahrten gezählt wurden als unter der Woche. Der Verkehr Werktags steigt ab 8.00 Uhr an und flacht erst wieder gegen 19.00/21.00 Uhr ab.

Der Polizeidirektion Ludwigsburg und der Straßenverkehrsbehörde liegen keine Erkenntnisse über Verkehrsunfälle im genannten Bereich vor. Sollte es hier zu Situationen gekommen sein, in denen Fußgänger/Radfahrer durch Kraftfahrzeuge gefährdet wurden, dann sind diese nicht zur Anzeige gebracht worden. Der SVD hat in den letzten Jahren lediglich eine Notiz über einen angefahrenen Hund erhalten. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.

Bei der Zählplattenauswertung wird auch die durchschnittliche Geschwindigkeit aufgezeichnet; sie beträgt ca. 36 km/h. Die meisten höheren Geschwindigkeiten traten in den frühen Morgenstunden oder nachts auf (über 50 km/h).

Es bleibt festzuhalten, dass der Feldweg Strombergstraße überwiegend als Schleichweg genutzt wird. Die vorhandene Beschilderung wird häufig missachtet. Die gefahrenen Geschwindigkeiten können zu Gefährdungen der Fußgänger und Radfahrer im Einzelfall beitragen. Diesbezügliche Anzeigen/Unfälle sind aber nicht aktenkundig.

Eine nachhaltige Verbesserung der Situation kann dadurch erreicht werden, dass der Feldweg Strombergstraße mittels baulicher Maßnahmen (siehe Vorl.Nr.: 126/10) für den Kfz-Verkehr gesperrt wird.

**Unterschriften:**

**Gerald Winkler**

**Verteiler:**

D I  
D II  
D III  
FB 61  
FB 67